

## Koordinierungsstelle Alleinerziehende (KOOST) Neukölln / Newsletter Nr. 07 August 2022

Hallo zusammen, liebe Alleinerziehende, liebe am Thema „Alleinerziehende Familien Neukölln“ Interessierte und Engagierte, da sind wir wieder!

**Hinweis:** Der Newsletter kann jederzeit abbestellt werden. Bitte hierzu eine E-Mail an:

[Mueller.M@skf-berlin.de](mailto:Mueller.M@skf-berlin.de)

### „was uns betrifft“: Aktionen / Entwicklungen / Relevantes aus der Koordinierungsstelle / dem Netzwerk für und mit Alleinerziehenden in Neukölln

- Am 18.8. haben Alleinerziehende mit ihren Kindern, Anbieter:innen, die Angebote für Alleinerziehende in Neukölln vorhalten sowie Gäste von der Bezirks- und Landesebene trotz 34 Grad Celsius im schönen Hof der Pfarrgemeinde St. Clara in der Briesestrasse 17 das diesjährige Sommerfest für Alleinerziehende gefeiert. Aufgrund der großen Hitze waren die Snacks weniger, die Getränke und ein kleines Eis jedoch umso mehr nachgefragt. Allein der selbstgebackene Nusskuchen von Frau Walter (Ferienprogramm des Jugendamts Neukölln) war ratz-fatz wegschnabuliert. Wir merken uns: selbstgebackener Nusskuchen geht auch bei allergrößter Hitze!

Zunächst hielten die Jugendstadträtin Frau Blumenthal, Frau Gall von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung sowie der Vorsitzende des Berliner Beirats für Familienfragen, Herr Kazim Erdogan, ein kurzes Grußwort. Danach konnten Eltern miteinander und mit den Anbieter:innen von Projekten für Alleinerziehende ins Gespräch kommen, während sich die Kinder miteinander und mit unseren Kinderbetreuerinnen Tatiana, Emma und Sula vergnügten.

Eine "Austauschrunde" der Berliner Beirats für Familienfragen mit Alleinerziehenden zu den Sorgen, Freuden und Bedarfen von Alleinerziehenden wurde lebhaft genutzt. Die Themen / Ergebnisse dieser Austauschrunde werden, sobald sie vorliegen an dieser Stelle veröffentlicht.



Das Projekt „bezirkliche Koordinierungsstelle“ wird gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, Abteilung Frauen und Gleichstellung.

Die Zeit ist wie im Flug vergangen - als kurz nach 18:00 die ersten Regentropfen gefallen sind und ein Grollen das kommende Gewitter ankündigte, haben noch viele fleißige Hände mitgeholfen, Tische, Bänke und Materialien ins Trockene zu schaffen, bevor Alle versucht haben, noch schnell trockenen Hauptes nach Hause zu kommen. Ein herzlicher Dank geht an Alle, die da waren, die beigetragen haben, dass das Sommerfest für Alleinerziehende in Neukölln auch in 2022 wieder als ein nettes und entspanntes Austausch-Treffen in Erinnerung bleibt. Wir bleiben in Kontakt!



- Am 8. August haben wir die Steuerungsgruppensitzung der KOOST und am 29. August den Workshop „Macht in Beziehungen“ durchgeführt.
- **Eine alleinerziehende Mutter aus Neukölln würde gerne einen regelmäßigen Treff mit Alleinerziehenden, die ältere Kinder haben (11 Jahre aufwärts) initiieren** – wer Interesse daran hat, bitte melden ([Mueller.M@skf-berlin.de](mailto:Mueller.M@skf-berlin.de)) – Ort und Termine sowie Treffen-Häufigkeit wird gemeinsam festgelegt.
- Und: <https://alleinerziehende-neukoelln.net> ist wieder online.

## **„schon gewusst?“. Fachwissen rund ums Thema Alleinerziehende in Neukölln (und Allgemein): Heute: Kinder und online-Medien-Nutzung**

**Internet, soziale Netzwerke und Computerspiele – auf diesen virtuellen und digitalen Spielplätzen verbringen Kinder und Jugendliche viel Zeit. Und der Einzug der neuen Medien ins Kinderzimmer stellt Eltern vor neue Erziehungsfragen. Zahlreiche Angebote in Berlin bieten Hilfe und schulen Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Medienkompetenz.**

### **Sichere Teilhabe an digitalen Welten:**



Foto pixabay

Wie viel Zeit am Handy, am Tablet, vor dem Computer oder Fernseher ist in Ordnung? Wie begrenze ich die Mediennutzung? Wie kann ich mein Kind am besten vor möglichen Gefahren in sozialen Netzwerken, wie Instagram oder Tik-Tok, schützen? Medienerziehung ist nicht leicht und stellt Eltern vor viele Herausforderungen. Doch diese Aufgabe muss nicht alleine gemeistert werden. Kinder und Jugendliche können auch außerhalb

Das Projekt „bezirkliche Koordinierungsstelle“ wird gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, Abteilung Frauen und Gleichstellung.

der Familie eine Medienkompetenz erlernen. Diese ist schließlich für den Alltag, die Schule und den späteren Beruf wichtig.

**Medienkompetenz und "Digitalführerschein" erwerben:** Einen verantwortungsvollen Umgang mit den neuen Medien müssen Kinder und Jugendliche altersgerecht lernen und üben. In allen Berliner Bezirken gibt es ein **Medienkompetenzzentrum** (für Neukölln siehe weiter unten) mit medienpädagogischen Angeboten, auch für Eltern und pädagogische Fachkräfte. Sie unterstützen auch Schulen, um den Schülerinnen und Schülern eine zeitgemäße Medienerziehung zu geben.

Im Projekt **Net-Piloten** (<https://www.ins-netz-gehen.info/net-piloten/die-net-piloten-ein-innovatives-praeventionsprojekt-fuer-jugendliche/>) können Schülerinnen und Schüler Medienwissen erlernen und weitergeben. Auch Eltern werden geschult. Einen **Medienführerschein** können Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei der Initiative **comp@ss** erwerben. Die Workshops sind auf die jeweiligen Altersgruppen zugeschnitten. Es gibt auch spezielle Angebote für Familien.

Die „**Initiative Deutschland sicher im Netz**“ bietet Menschen aller Altersstufen unter [DiFu.de](http://DiFu.de) ein neues Webportal. Dort können digitale Kompetenzen auf interaktive Art und Weise getestet und vertieft werden. Auf drei Leveln werden sechs Themen, wie Gefahrenschutz, Datenwelt oder Technologiealltag durchlaufen. Am Ende gibt es den **DsiN-Digitalführerschein (DiFu)**, also ein Zertifikat über das erreichte Wissen.

Das Portal [klicksafe.de](http://klicksafe.de) unterstützt Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen dabei, Kinder altersgerecht an Medien heranzuführen. Ratschläge und Tipps finden sich ebenfalls in den verlinkten Broschüren, zum Beispiel im „**Internet Guide für Eltern**“ vom Deutschen Kinderhilfswerk e.V.

Das Landesprogramm **jugendnetz-berlin** bietet neben medienpädagogischen Seminaren oder Fachtagungen für Eltern und ihre Kinder auch Aus- und Weiterbildungen für pädagogische Fachkräfte an.

Der fragFINN e.V. hat unter [fragfinn.de](http://fragfinn.de) ein interaktives und kostenfreies Lernmodul veröffentlicht. Kinder ab acht Jahren lernen mit der Netzraupe FINN, warum es falsche Nachrichten gibt, wie man diese erkennen kann und warum diese gefährlich sein können. „**Fake News – Auf Spurensuche mit FINN**“ kann auch im schulischen Kontext für Projekte oder Unterrichtseinheiten zu den Themen „Internetsicherheit“ oder „Internetrecherche“ verwendet werden.



Foto pixabay

Das Projekt „bezirkliche Koordinierungsstelle“ wird gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, Abteilung Frauen und Gleichstellung.

Die hier aufgeführten Informationen stammen von der website des Familienportals Berlin:

<https://www.berlin.de/familie/de/informationen/medienerziehung-323>. Dort finden Interessierte viele Broschüren und weitere hilfreiche Informationen zum Thema zum Runterladen.

**Medienkompetenzzentrum Neukölln:** Seit Oktober 2021 ist das JFF in Kooperation mit dem Jugendamt Neukölln Träger des Medienkompetenzzentrums (Meko) Neukölln. Im Meko Neukölln entwickeln Mitarbeiter:innen aus dem Büro Berlin des JFF gemeinsam mit Mitarbeiter:innen des Bezirks medienpädagogische Angebote für Kinder und Jugendliche und führen diese unterstützt durch Honorarkräfte durch. Online mehr Infos: <https://www.jff.de/kompetenzbereiche/politische-bildung/details/meke-neukoelln/>.

**„Tipps und Interessantes“:** Hinweise auf Angebote, Veranstaltungen, Ausflüge etc., die für alleinerziehende Familien von Interesse sein können:

- **Kostenfreie**

**Lastenradleihe in**

**Neukölln:** Großeinkauf?

Familienausflug mit bis zu 3 Kindern gleichzeitig ins Grüne? Kleinerer Möbeltransport von A nach B? Einkauf im Baumarkt?

Wilde Foxi, Yalla-Bike oder HIGHDI: So heißen die Lastenräder, die das Bezirksamt Neukölln in

die fLotte kommunal, das **kostenlose Lastenrad-Netz** einstellt. Insgesamt werden 10 Lastenräder vom Bezirksamt bereitgestellt. Der ADFC wartet und koordiniert landesweit die Flotte mit Hotline, Standort-Verfügbarkeit und Buchungssystem <https://flotte-berlin.de/>. In Neukölln sind die Lastenräder bewusst an Kinder- und Jugendeinrichtungen in den Ortsteilen stationiert, z.B. in der BlueBox in Rudow, in der High Deck-Siedlung, im Rollberg, in der Gropiusstadt und im Harzer Kiez



Foto fLotte

Das Projekt „bezirkliche Koordinierungsstelle“ wird gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, Abteilung Frauen und Gleichstellung.

- **Ein elektrisches Lastenrad wird benötigt?** Es gibt auch per App stundenweise ausleihbare **elektrische** Lastenräder. Die Ausleihe ist aber wahrlich kein Schnäppchen. 8 Cent pro Minute, hochgerechnet also 4,80 Euro pro Stunde, verlangt **Cargoroo** (<https://cargoroo.nl/de>) also 4 € 80 pro Stunde. Dazu kommt noch eine Startgebühr von einem Euro. Das Unternehmen reduziert die Stundenpreise bei längerer Ausleihe jedoch, für 24 Stunden werden 28,90 Euro verlangt. es werden auch günstigere Wochenmieten angeboten. Die Elektrolastenräder sind an zehn Standorten im Reuterkiez an festen Stationen entleihbar. Die Standorte sind mit dem Bezirksamt abgestimmt und durch ein Piktogramm auf dem Boden gekennzeichnet. Das Fahrrad, kann aber auch nur hier zurückgegeben werden, es kann also nicht irgendwo anders herumstehen.
- Da wir auch mal länger unterwegs sind, kann es durchaus sein, dass die Kinder oder wir selbst dringend eine Toilette aufsuchen müssen. In Neukölln gibt es an folgenden Standorten kostenfrei benutzbare Toiletten: (Stand 25.07.2022) Joachim-Gottschalk-Weg 12-14; Thomashöhe, Thomasstr. ggü. 11-15 hinter Mittelweg; Schillerpromenade 37 Mittelinsel hinter Herrfurthplatz; Hermannplatz 9, Mittelinsel vor Sonnenallee.
- Mit dem September beginnt wieder die Zeit, in der wir unsere Drachen rauskramen, wenn nötig reparieren oder neue Lieblingsdrachen basteln (Anleitung zum Selberbasteln:



Foto privat

<https://www.hallo-eltern.de/basteln/drachen-basteln/>).

Und dann, nix wie los auf die freien Flächen, in die Parks, an die Kanäle, steigen lassen und schwerelos fliegen, fliegen, fliegen! Übrigens: am 17. September von 11:00 bis 20:00 gibt es auf dem Tempelhofer Feld wieder das Festival der Riesendrachen – bei freiem Eintritt! Auch dort kann „Drachenbasteln „studiert“ werden. Außerdem gibt es Musik,

Bonbonabwürfe, Hüpfburgen und Kinderschminken – tolle Idee für einen schönen Familientag.

**Tschüss, bis zum nächsten Mal! Eure Margaretha Müller**

Das Projekt „bezirkliche Koordinierungsstelle“ wird gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, Abteilung Frauen und Gleichstellung.